

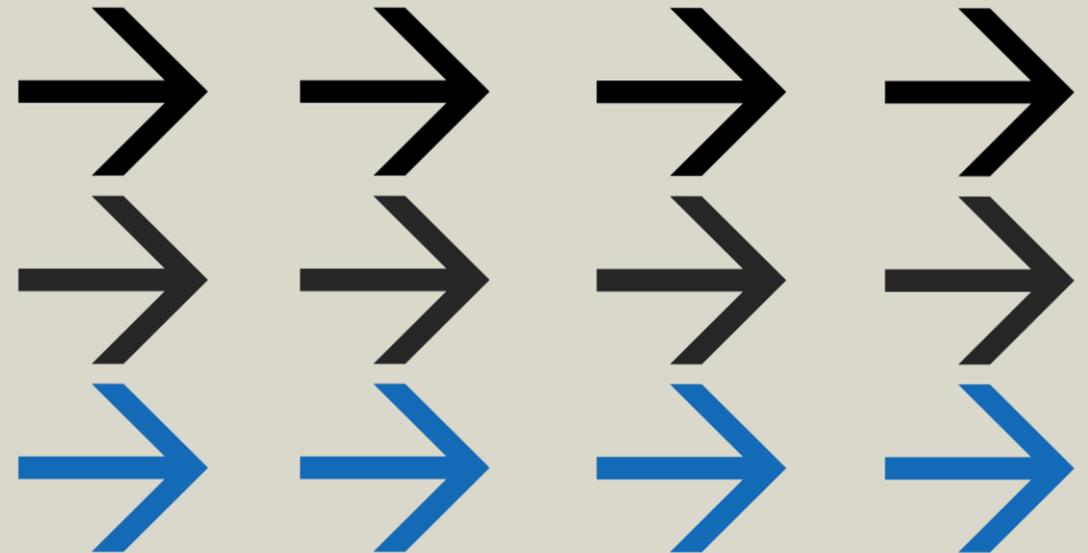
# KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG für Gemeinde Forstinning

---

Öffentlichkeitsveranstaltung am 21.01.2025



energie. concept. bayern.



## →→→ AGENDA

---

- Kommunale Wärmeplanung
- Bestandsanalyse
- Vom Wärmekataster zu den Wärmelinien-dichten
- Aktuelle Datenabfrage
- Folgeschritte
- Umsetzung nach Beschlussfassung

## →→→ KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG.

---

→ Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer und theoretischer Planungsprozess

Ziele der zukünftigen Wärmeversorgung:

- Nachhaltigkeit
- Kosteneffizienz / bezahlbar
- Unabhängigkeit
- gerecht

→ Eine Umsetzungsempfehlung, kein Umsetzungszwang

→ Nicht in Stein gemeißelt und anpassbar

# →→→ KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG.

Keine Planung von Wärmenetzen durch den KWP

## 1. Bestandsanalyse

Gebäude



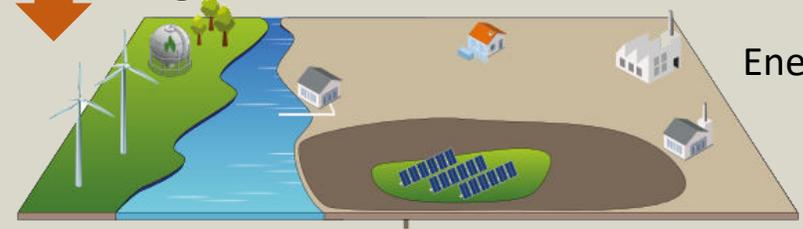
Nutzungsart

Versorgungsstrukturen

-> Emissionen

Sanierungsmöglichkeiten

Effizienzsteigerung



Energieträgerwechsel

## 2. Potenzialanalyse

### Beschluss der Planung im Gemeinderat

Eignungsgebiete für Wärmenetze

Definition & Priorisierung nötiger Maßnahmen

Maßnahmensteckbriefe

nutzbares Potenzial

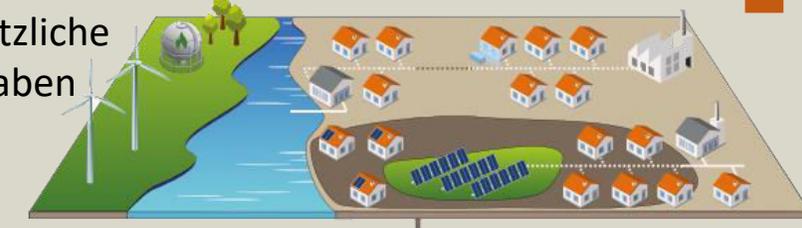
## 4. Wärmewendestrategie



Transformationsplan/Machbarkeitsstudie

Handlungsbedarf

Rahmenbedingungen  
Gesetzliche Vorgaben

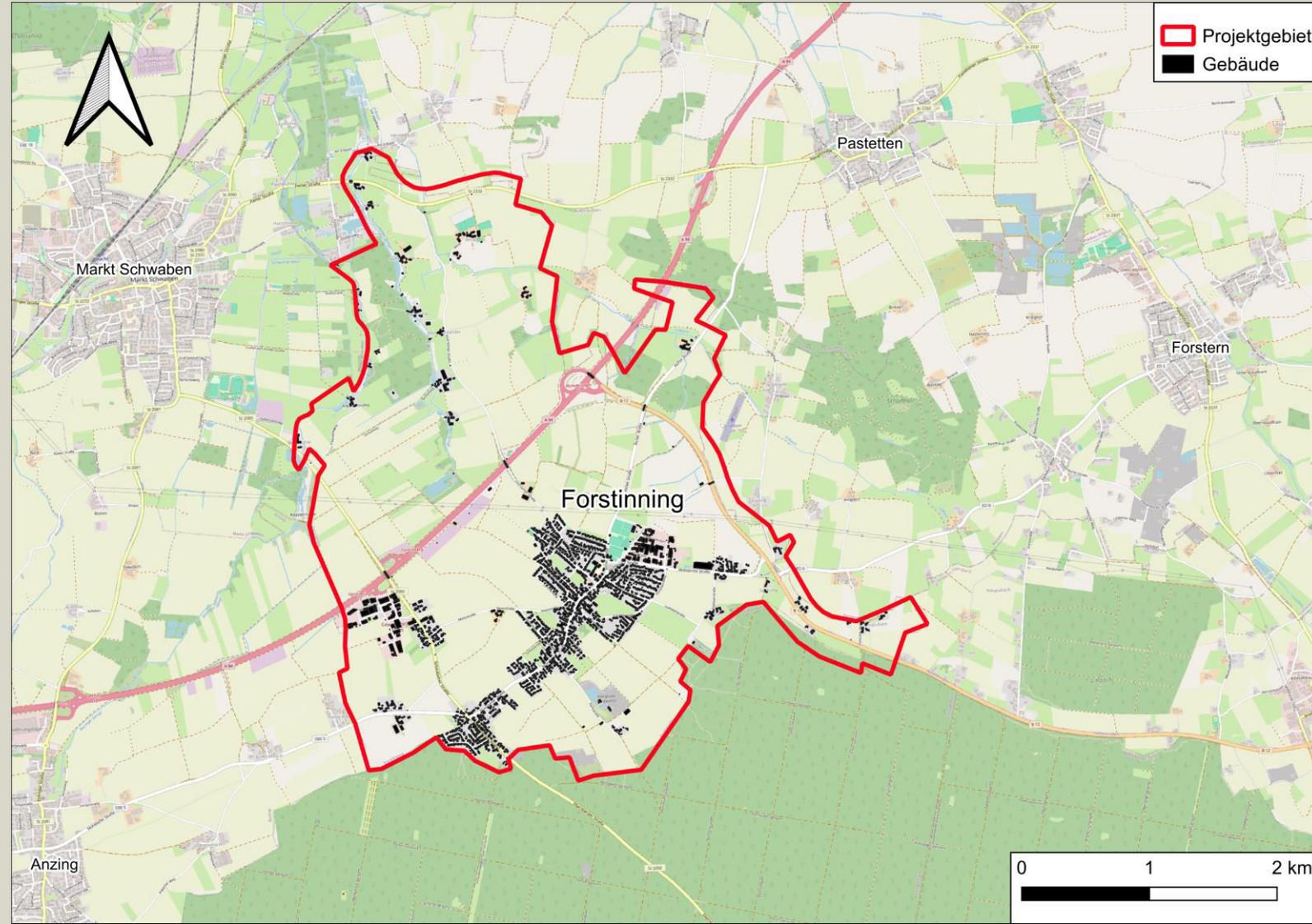


## 3. Zielszenario

## →→→ Bestandsanalyse

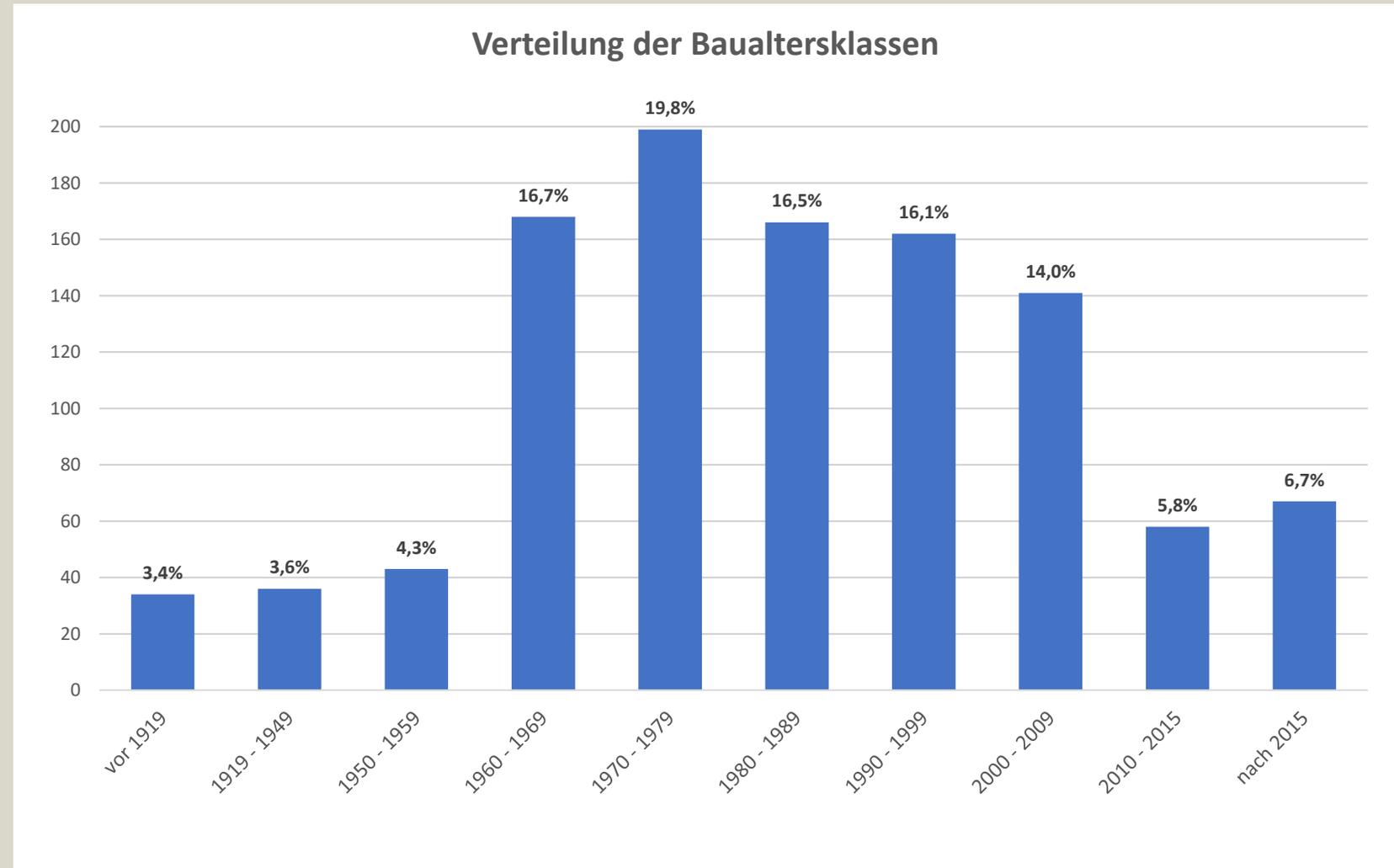
### Allgemeine Fakten zur Gemeinde Forstinning:

- Fläche: 12,26 km<sup>2</sup>  
Davon:
  - 18,8 % Verkehr/Siedlung
  - 71,3 % Landwirtschaft
  - 6,6 % Wald/Gehölz
- Einwohner: 3.895 (2023)
- Anzahl Wohngebäude: 1.054
- Haushalte: 1.654
- Einwohner pro Haushalt: ca. 2,4



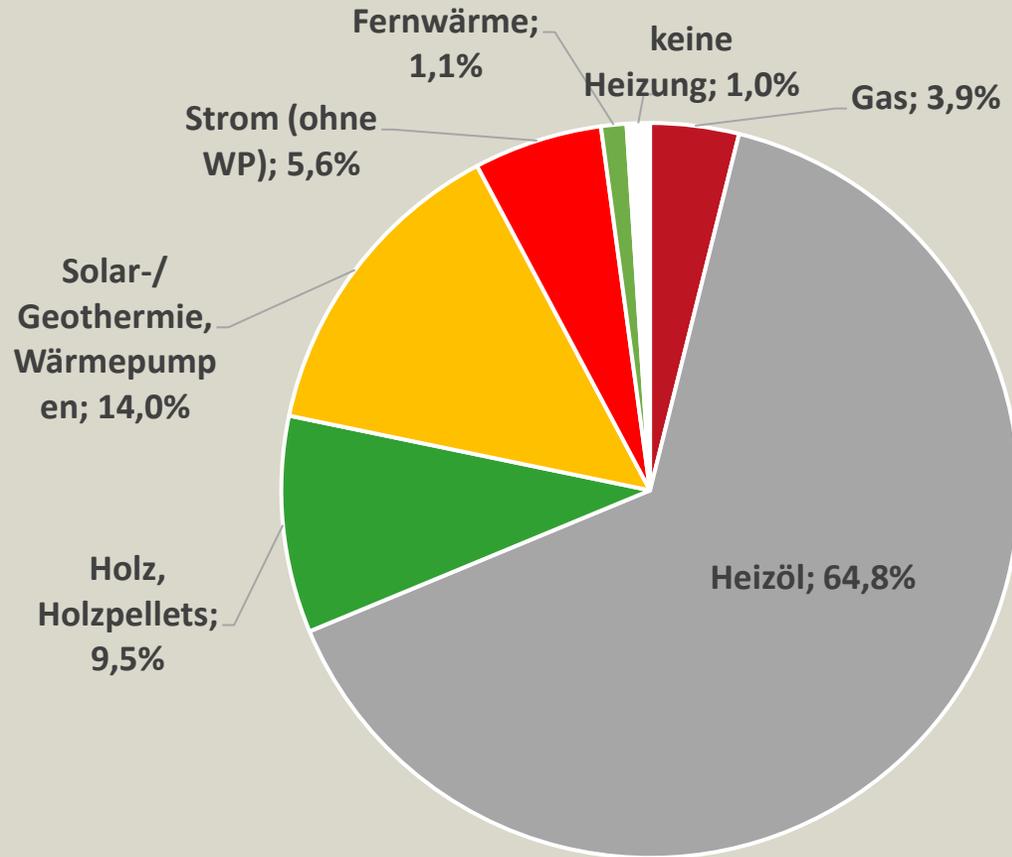
## →→→ Bestandsanalyse

- Baualtersklassen-  
verteilung

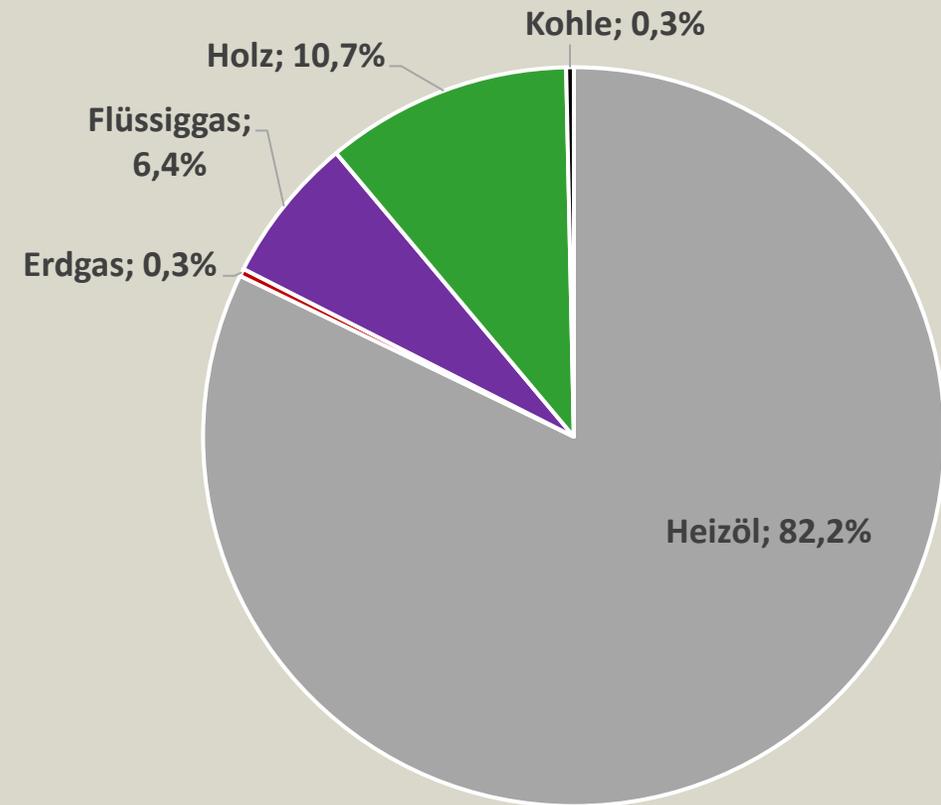


# →→→ Bestandsanalyse

Brennstoffverteilung gemäß Zensus-Daten

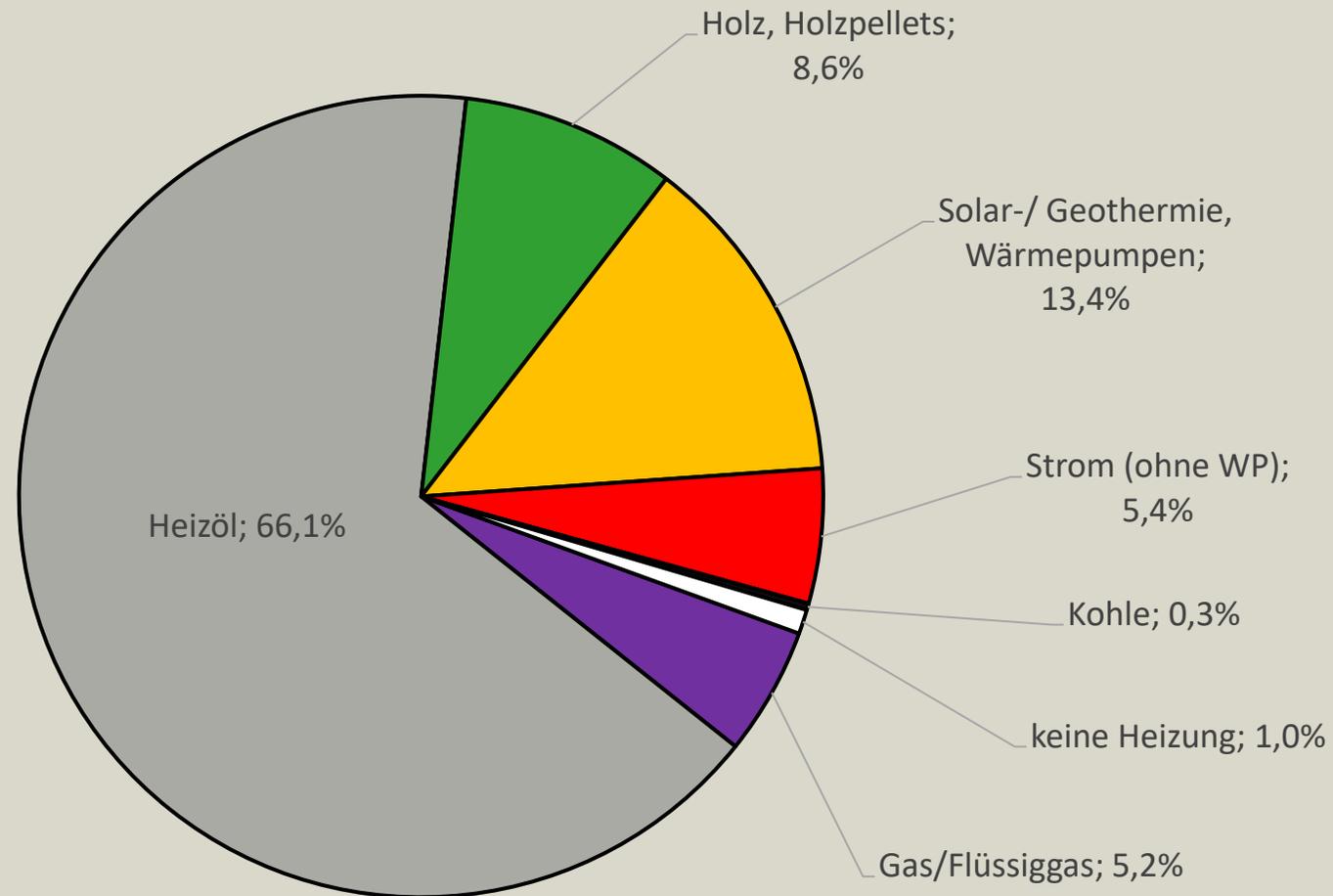


Brennstoffverteilung gemäß Kehrdaten



## →→→ Bestandsanalyse

Verteilung der Energieträger in Kombination von Kehrdaten und Zensus-Daten



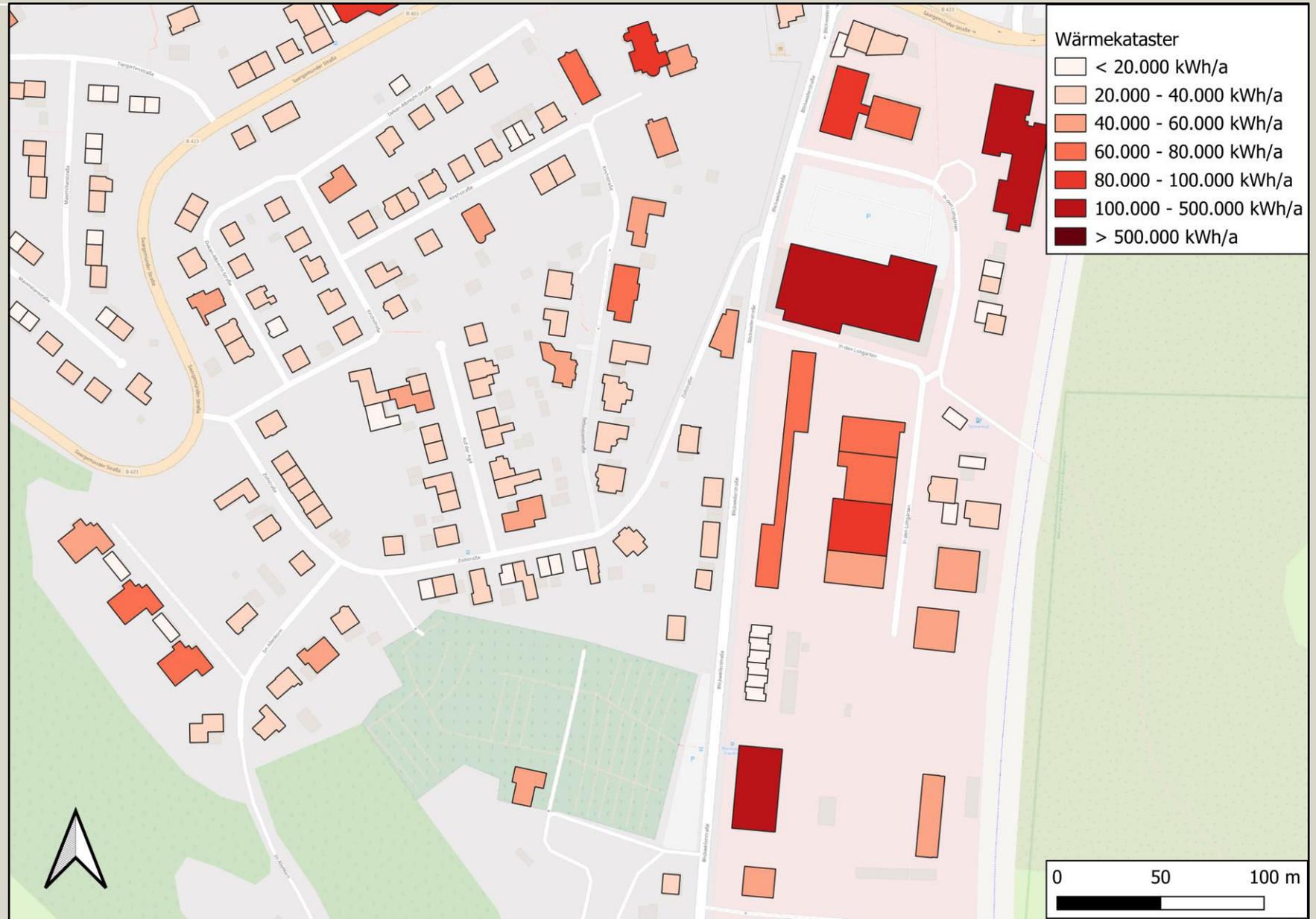
## →→→ Bestandsanalyse

### Ermittlung des Wärmebedarfs

- Grundlage dafür: 3D-Gebäudemodelle (LoD2)
- Bayerische Vermessungsverwaltung

### Wärmekataster:

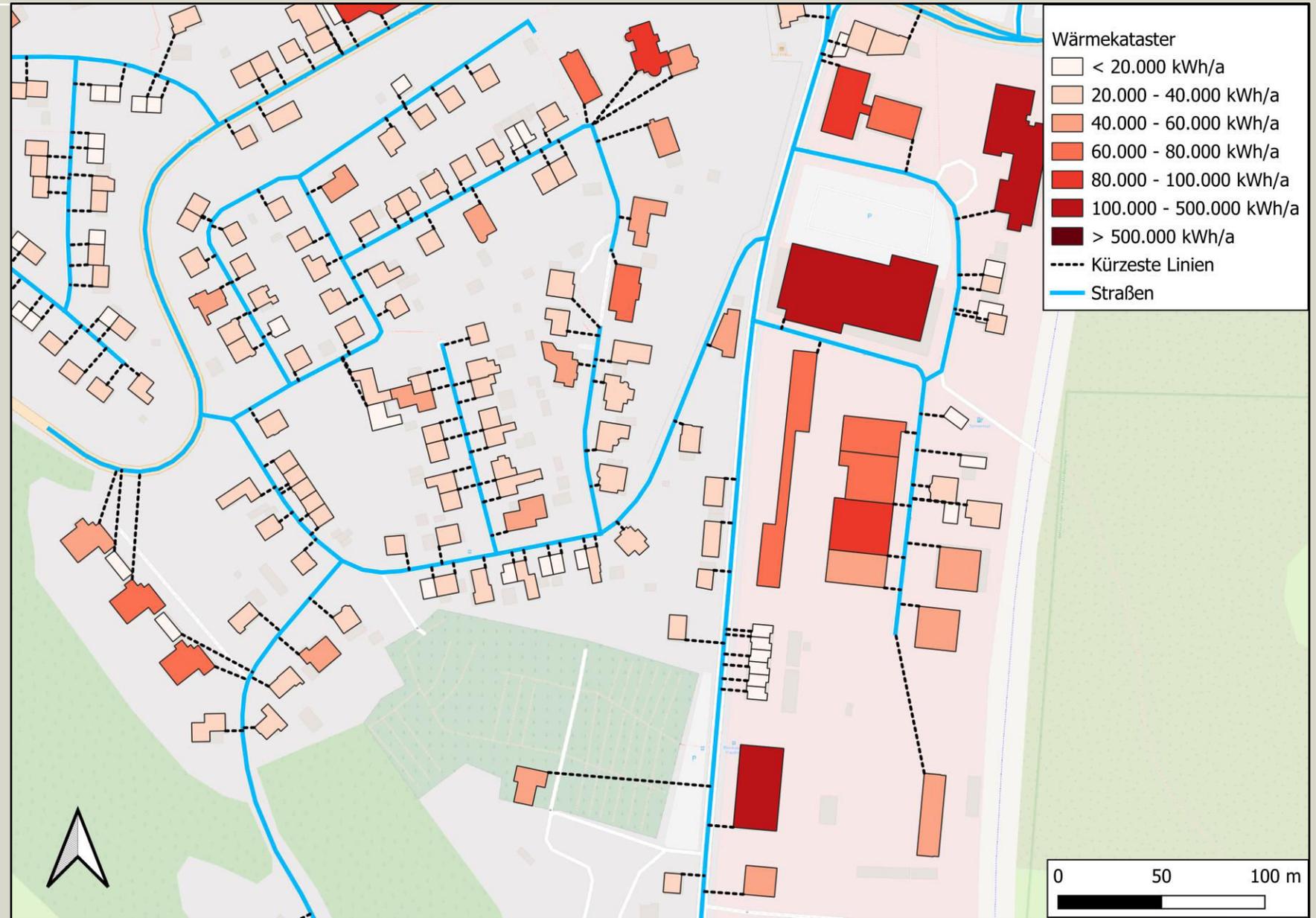
= Farbschematische Einteilung aller beheizten Gebäude nach Wärmebedarf



## →→→ Vom Wärmekataster zu den Wärmelinendichten

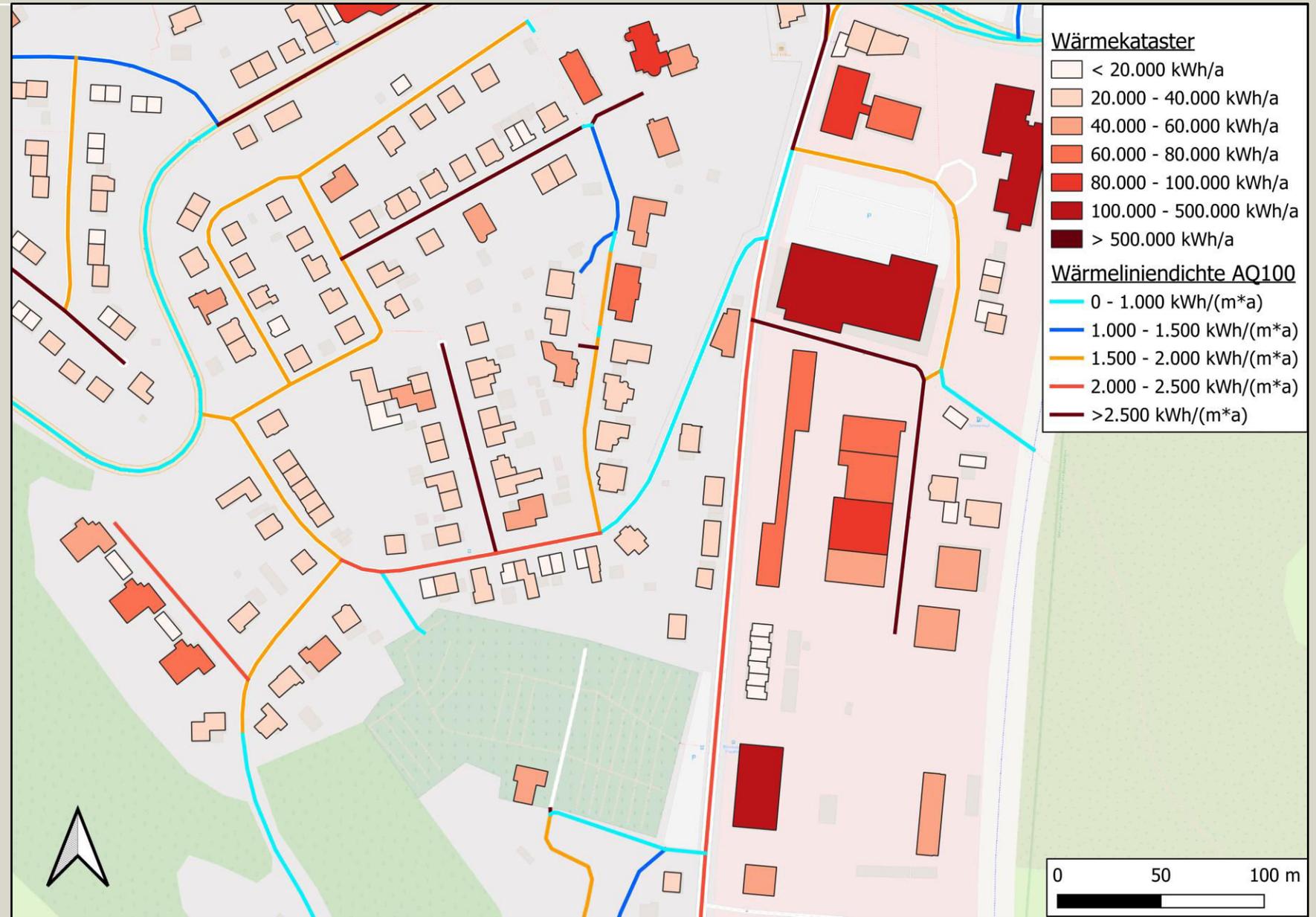
- **Wärmelinendichte:**

- Wärmebedarf der Gebäude pro Trassenmeter
- Zuweisung der jeweiligen Gebäude über kürzeste Wege zur nächsten Straße (Potenzielle Wärmeliefertrasse)



# →→→ Vom Wärmekataster zu den Wärmelinendichten

→ Wärmelinendichte  
bei einer  
Anschlussquote von 100  
%



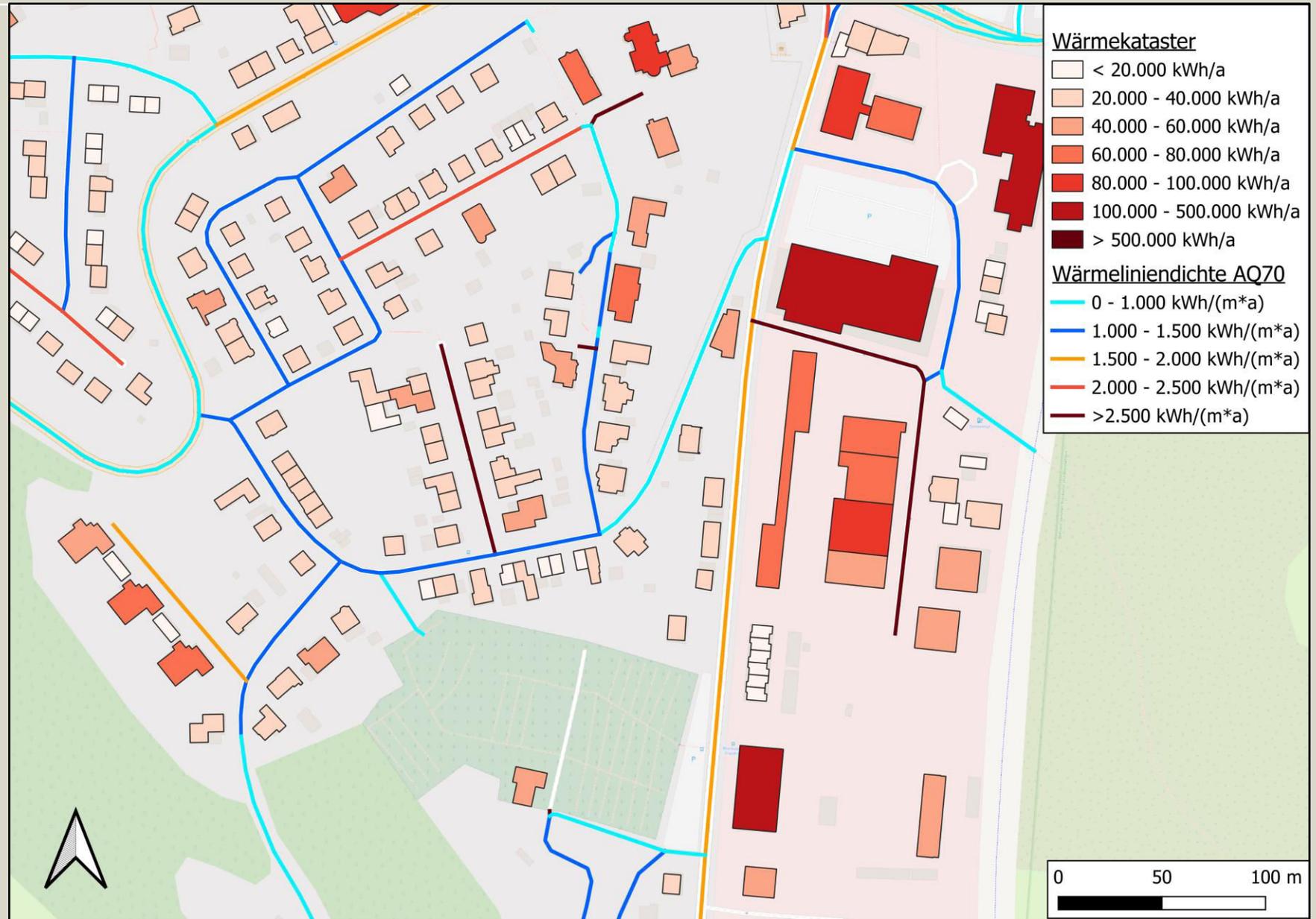
## →→→ Vom Wärmekataster zu den Wärmeliniedichten

→ 70 % Anschlussquote  
(sehr ambitioniert)

→ Als Richtwert:

Wärmenetze mit  
Wärmeliniedichten  
>1.500 kWh/(m\*a) gelten  
als wirtschaftlich und  
technisch sinnvoll

→ Anzahl der  
Anschlussnehmer  
entscheidender Faktor



## →→→ Datenabfrage nach Bedarf

---

→ Derzeit erfolgt eine Datenabfrage zu:

- Wärmeverbrauch
- Strombedarf
- Unvermeidbare Abwärme
- Benötigte (Vorlauf-)Temperatur für Heizwärme oder Prozesswärme

→ Dateneispeisung erhöht die Qualität des Wärmekatasters und damit der Analyse potenzieller Wärmenetzgebiete

→ Frist für die Rückmeldung: 10. Februar 2025

## →→→ Folgeschritte

---

- **Potenzialanalyse**

- Analyse der Potenziale aus: Sanierung, Abwärme, Umweltwärme, Biomasse, Solarthermie etc.

- **Zielszenarien**

- Resultat aus Bestandsanalyse (Wärmebedarf, Wärmedichte) und Potenzialanalyse (erneuerbare Energieträger)

- Eingrenzung potenzieller Wärmenetzgebiete

- Betrachtung aller möglichen Energieträger aus der Potenzialanalyse

- Diskussion intern und im Gremium

- **Öffentlichkeitsarbeit/Akteursbeteiligung**

- Website: Ergebnisse der Bestandsanalyse & bald Potenzialanalyse

- Ggf. Informationsveranstaltung

- Ggf. Umfrage zum Interesse eines Anschlusses an ein Wärmenetz

**→ Wärmeplan wird für 30 Tage vor Beschlussfassung veröffentlicht, Stellungnahme möglich**

# →→→ Umsetzung des kommunalen Wärmeplans nach Beschlussfassung

nur Fachkonzept



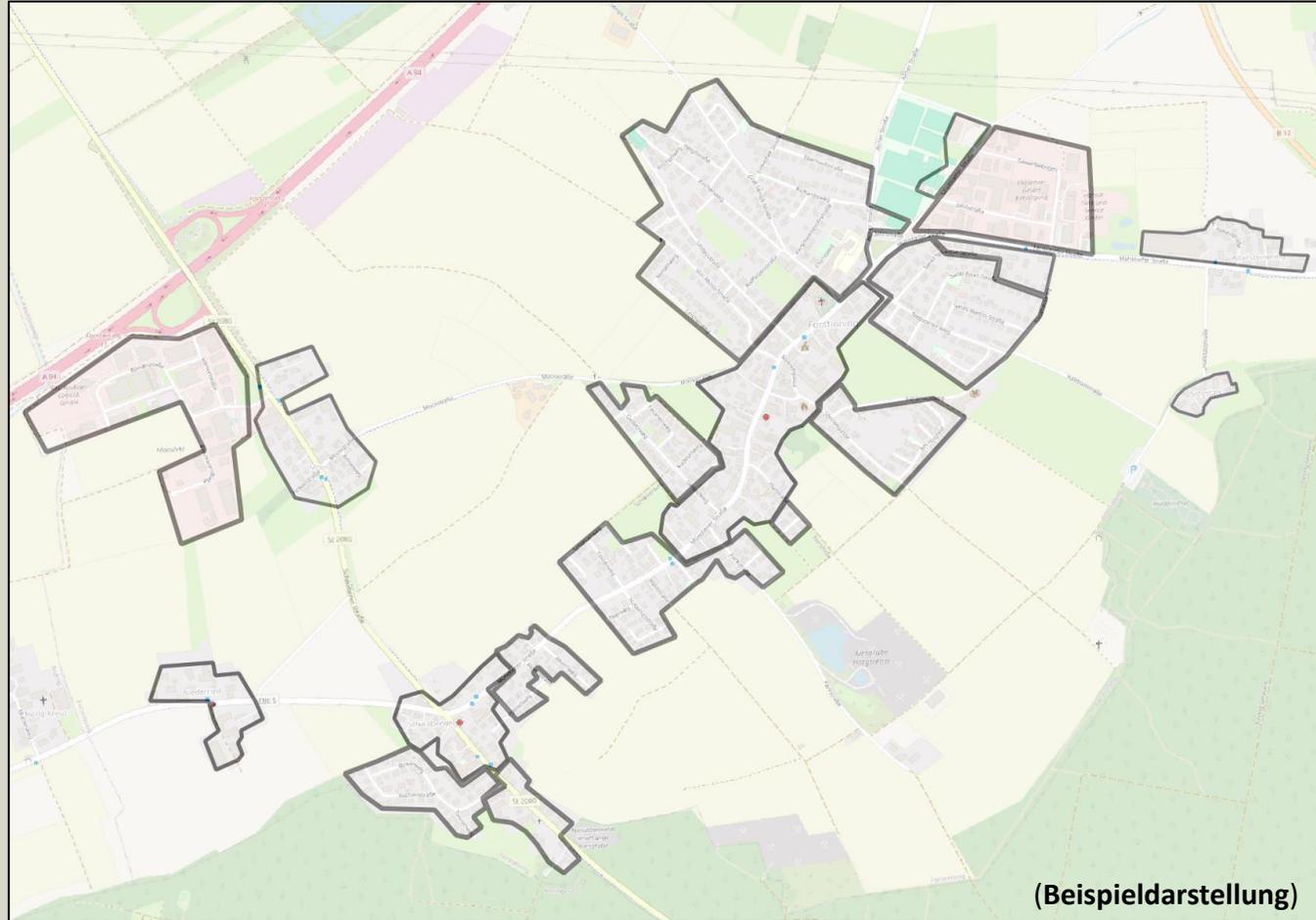
## Wärmenetzgebiete

1. zentrale wirtschaftliche Wärmelieferung möglich
2. Lieferakteur vorhanden
3. Lieferverträge notwendig
4. Erneute Beschlussfassung/ Wärmesatzung notwendig

## Nach Beschluss zum einzelnen Wärmenetzgebiet:

b. Heizungsdefekt bis Anschluss an Wärmenetz freie Wahl d. Austauschtechnik

Bei Bereitstellung (Frist 10 Jahre) Anschluss an Wärmenetz



## Dezentrale Gebiete

1. Keine zentrale Wärmelieferung möglich (Klarheit f. Liegenschaften)
2. Jede Liegenschaft stellt selbst um
3. Zusammenschlüsse im Kleinformat möglich
4. Keine erneute Beschlussfassung notwendig

## Vor und nach Beschluss des Wärmeplans gelten Fristen/ Bestimmungen gem. GEG:

bei irreparablen Heizungsdefekt/Tausch mit 65% Anteil erneuerbarer Energien

Einzelfristen gem. GEG, spätestens umrüsten bis 2040/2045

JEDES PROJEKT ZÄHLT.

energie. concept. bayern.



ecb | energie.concept.bayern. GmbH & Co. KG  
Traunsteiner Straße 11 | 83093 Bad Endorf  
Telefon +49 8053 5308550  
Mail office@ecb-concept.de  
Website www.ecb-concept.de